



Mon. Firenze



Loc. Pievescola - 53031 Casole d'Elsa (Siena) Italy

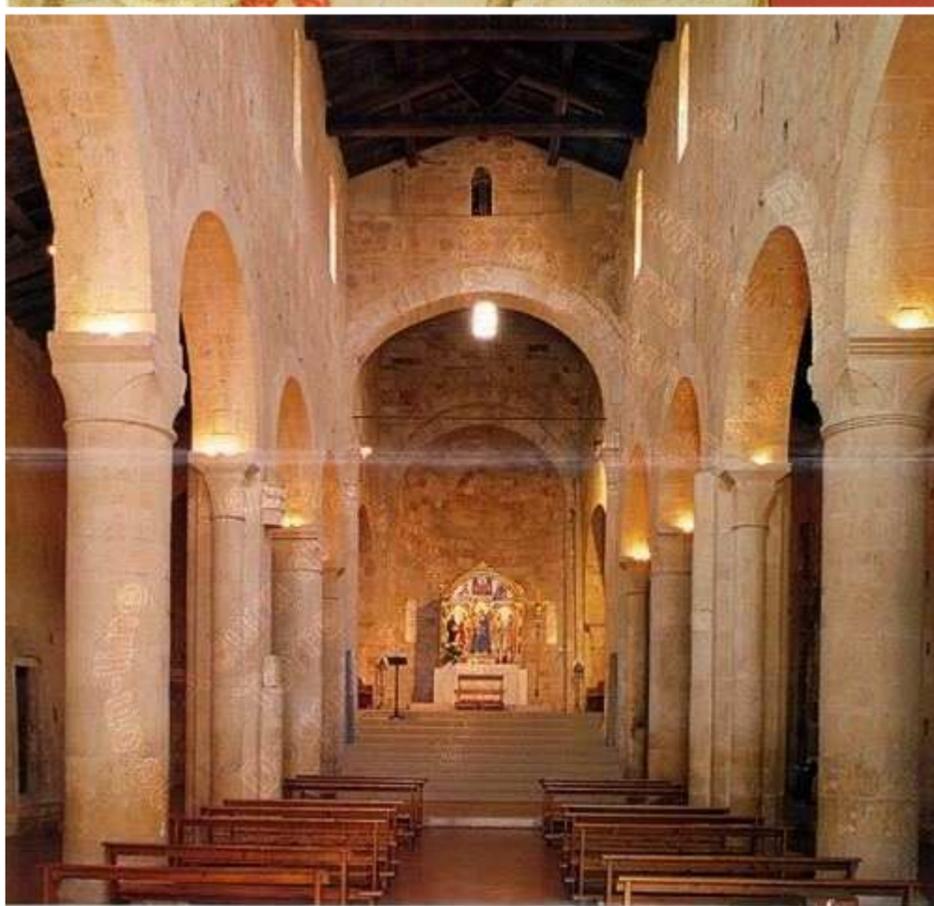
tel. / fax :0577 96.00.71 mobile phone: 333 - 697.59.79 / 320 - 68.74.794

e-mail: info@agriturismosiena.de -Behördliche Genehmigungen



Mon. Firenze

Monteriggioni



Monteriggioni ist ein kleiner, äußerst malerischer, auf einem kleinen Hügel gelegener Ort, eingeschlossen in "seiner runden Mauer" (Dante Alighieri). 1203 von Siena als Vorposten gegen Florenz erbaut, ging es öfter von einem Herrschaftsbereich auf den anderen über. Der in den Jahren 1213 bis 1219 erbaute und von 1260 bis 1270 verstärkte Mauerring ist 570 m lang und weist 14 viereckige Türme auf, die jedoch in der Vergangenheit wesentlich höher waren und deshalb den Vergleich Dantes mit den Giganten rechtfertigen ("Die Göttliche Kommödie", Hölle, XXXI, 40-44). Sieben der Türme sind in jüngster Zeit wieder aufgebaut und konsolidiert worden. Von diesem Ort geht ein ganz besonderer Zauber aus - man fühlt sich ins tiefe Mittelalter zurückversetzt. Seine Kirche ist ein interessantes Beispiel aus der Übergangszeit vom romanischen zum gotischen Baustil. Monteriggioni befindet sich im Zentrum einer interessanten Enklave der sienese Montagnola, einem rauen Territorium mit unbestreitbarem naturalistischem Wert, das im Monte Maggio (671 m hoch) seinen Gipfel erreicht. Historisch gesehen, ein Ort internationalen Warenaustausches und Verkehrs und nicht durch Zufall von einer Fülle an Wegen durchzogen, die im Mittelalter alle zur Frankenstraße hinführten, die damals Rom mit dem Rest Europas verband. Deshalb diese außerordentliche Vielzahl an antiken Örtlichkeiten und sakralen Kultstätten, die man hier vorfindet. Unter den sakralen Bauten tritt eine Reihe wunderschöner Pfarrkirchen zu Tage zusammen mit anderen Monumentalbautea, wie die Zisterzienser-Abtei San Salvatore in Abbadia a Isola (gegründet 1001), so genannt aufgrund ihrer überhöhten Position gegenüber dem im Mittelalter sumpfigen Umland. In Santa Colomba steht der wertvolle Renaissance-Palast, den Pandolfo Petrucci, Signore von Siena, in der ersten Hälfte des 16. Jh. auf den Resten einer antiken Burg errichten ließ.